



**Universität Innsbruck, Institut für Christliche Philosophie
Vorträge auswärtiger Gelehrter WS 2008/09**

Kontakt: Prof. Dr. Christoph Jäger christoph.jaeger@uibk.ac.at

Prof. Dr. Dr. Christian Helmut Wenzel
(Chi Nan University, Taiwan)

Haben negative Geschmacksurteile nach Kant eine apriorische Basis?

Di., 02.12.2008, 20.00 Uhr c.t., HS 1 (Karl-Rahner-Platz 3)

In seiner dritten Kritik, der „Kritik der Urteilkraft“, entwickelt Kant eine Theorie der apriorischen Begründung von Geschmacksurteilen. Er spricht jedoch fast ausschließlich vom Urteil über das Schöne. Daher stellt sich die Frage, ob Kants Theorie auch auf das Urteil über das Häßliche anwendbar ist. Kantinterpreten sind hier unterschiedlicher Meinung. Anhand dieser Debatte soll tiefer in Kants Transzendentalphilosophie eingedrungen werden.

Christian Helmut Wenzel studierte Mathematik und Philosophie in Würzburg, an der State University of New York at Albany und in Bonn. PhD in Mathematik (algebraische Geometrie) an der University of Illinois at Urbana Champaign; Assistent in Mathematik in Wuppertal, zugleich Studium der Philosophie. Dr.phil. in Philosophie (Kants Ästhetik). Gastforscher am Tata Institute of Fundamental Research in Mumbai, an der École Normale Supérieure, Harvard University, University of North Carolina at Chapel Hill und Duke University. Gegenwärtig Full Professor an der Chi Nan University in Taiwan. Veröffentlichungen zu Kant, Sprachphilosophie und Chinesischer Philosophie, u.a. “Introduction to Kant’s Aesthetics”, Oxford 2005.

Alle InteressentInnen sind herzlich eingeladen!